

amtliche MITTEILUNG:

3/2016



(22.02.2016)

Medieninhaber: MARKTGEMEINDE MOOSKIRCHEN, 8562 – Tel. 0676846212100
f.d. Inhalt verantwortlich: Bgm. Engelbert HUBER, Marktplatz 4, 8562 Mooskirchen –
Herstellung Colorprint, Voitsberg – Erscheinungsort: 8562 Mooskirchen –
Zugestellt durch Post.at

Sehr geehrte Gemeindebewohnerin!

Sehr geehrter Gemeindebewohner!

Bescheide für Grundsteuer, Kanalbenützung und Abfallbeseitigung

In den letzten Wochen und auch künftig wurden/werden Bescheide für Grundsteuer, Kanalbenützung und Abfallbeseitigung an Grundbesitzer bzw. Liegenschaftseigentümer **als Dauerbescheide** nachweislich zugestellt. Diese Bescheide bleiben bis zu allfälligen Änderungen (Übergabe, Wohnsitzveränderung, etc) weiterhin aufrecht.

Auch die Gebührenbemessung steht mit diesen genannten Werten im Einklang. Der Versand der Bescheide ist im Zusammenhang mit einem neuen EDV-Programm, das ab Anfang April 2016 zur Verwendung kommt, unumgänglich. Für allfällige Fragen oder Auskünfte stehen wir natürlich jederzeit gerne zur Verfügung. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Donnerstag, 25. Feber 2016

Entgegennahme Elektro-Alt-Geräte und Alt-Speiseöl von 17 bis 19 h, Altes Rüsthaus

Bitte beachten Sie: der Bereich beim Alten Rüsthaus ist **kein Zwischenlager für Alt- oder Problemstoffe**. Un-sachgemäße **Ablagerungen sind verboten**. Wir ersuchen Sie ausdrücklich, Ihre Altstoffe bis zum Abgabezeitraum (17-19 h) ordnungsgemäß bei sich zuhause aufzubewahren. Danke.

Problemstoff-Sammlung

(alle Problemstoffe aus privaten Haushalten)

Donnerstag, 24. März 2016 – 17 bis 19 Uhr

Altes Rüsthaus, Alte Poststraße

Terminvormerk:

Alteisen- und Alteisensammlung ÖAAB

Samstag, 12. März 2016 – ab 8.00 Uhr

im gesamten Gemeindegebiet

Bundespräsidenten-Wahl

Sonntag, 24. April 2016

Auch bei dieser Wahl können Sie von Ihrem Stimmrecht mit Wahlkarte Gebrauch machen. Das Wahllokal befindet sich wieder in unserer Volksschule. Hinweis: an diesem Sonntag findet auch die Erstkommunion statt.

LIPIZZANER
HEIMAT
Steiermark



Feuerwehrball – das besondere Ereignis der Lipizzanerheimat

Umfangreiche Arbeiten unserer Feuerwehrmitglieder haben wieder ein ganz besonderes Ereignis im Fasching Mooskirchens zugelassen.

Ausgezeichneter Besuch, tolle Stimmung, gute Unterhaltung bis zur frühen Morgenstunde – damit wäre eigentlich Wesentliches schon gesagt.



Dazu die großartige Gestaltung aller Räume im Schulzentrum, eine atemberaubende Eröffnungspolnaise und verschiedene Überraschungen an den Bars, in der zum Ballsaal umfunktionierten Turnhalle oder im Disco Zelt.



Herzlich „DANKE“

unseren Wehrmitgliedern mit ABI Josef Pirstinger und OBI Ing. Philipp Müller an der Spitze – sie haben sich wieder als großartige Gastgeber erwiesen;

allen Gästen für das zahlreiche Kommen;

den Gönnern und Sponsoren für ihre großzügige Unterstützung.

Den Faschingdienstag für **unsere VolksschülerInnen** habenb **Elternverein und Lehrerinnen** dankenswert unterhaltsam gestaltet. Spiel, Spaß, Musik standen im Vordergrund; leckere Krapfen „versüßten“ den Vormittag für alle Maskierten.

Vielen Dank an alle Beteiligten.



Pfarre Mooskirchen – Kirchenglocken läuten bei Todesfällen

Die Bestattungskultur hat in den letzten Jahren gravierende Veränderungen erfahren. Genannt seien nur Ort und Zahl der Wachtgebete sowie die Zunahme von Einäscherungen. In seiner Sitzung am 20. Jänner 2016 hat sich der Pfarrgemeinderat, dem auch der Kirchenpropst der Sebastianikirche in Kleinsöding, Bernhard Windisch, angehört, mit dem Läuten der Glocken bei Todesfällen befasst und einstimmig folgende Ordnung beschlossen:

Pfarrkirche:

1. Nach dem Eintreffen der sicheren Todesnachricht wird 25 Minuten mit der Totenglocke geläutet. Es wird ausnahmslos **nur für verstorbene Katholiken** geläutet.
2. Zum Begräbnis wird vor dem Requiem drei Minuten und danach während der Prozession zum Friedhof ca. 15 Minuten mit allen Glocken geläutet. Bei einer Verabschiedung am Marktplatz wird 10 Minuten geläutet.

Sebastianikirche in Kleinsöding

(für Bewohner des Gebietes der ehemaligen Gemeinde Söding):

1. Nach dem Eintreffen der sicheren Todesnachricht wird 25 Minuten mit der großen Glocke geläutet.
2. Zu Beginn der kirchlichen Trauerfeierlichkeiten wird 10 Minuten mit allen drei Glocken geläutet.



Verschiedenläuten

Das Verschiedenläuten am Tag vor den kirchlichen Trauerfeierlichkeiten – auch andernorts kaum noch in Übung – **entfällt** in Hinkunft.

Ausschlaggebend für diese Neuordnung ist auch das Ausmaß des Geläutes bei anderen kirchlichen Anlässen wie Sonntagsmessen, Taufen und Hochzeiten, das wesentlich kürzer ist. Hinzu kommt, dass in unserer Pfarre in den meisten Fällen zweifach (in der Pfarrkirche und in einer der Dorfkapellen oder der Sebastianikirche) geläutet wird.

Mooskirchen, am 22. Jänner 2016

Mag. Wolfgang Pristavec, Provisor
Ing. Fridolin Rolke, für den Pfarrgemeinderat
Bernhard Windisch, Kirchenpropst

Seniorenbund Mooskirchen

5-Tage-Fahrt Chiem- und Bodensee, Insel Mainau

Plätze frei – 22. bis 26. August 2016

ANMELDUNG ab sofort bei Johann Reinprecht (0664 4134613) oder Erwin Wutte (0664 4105900)

Reiseprogramm:

von Feldkoch aus werden der Chiemsee, Bregenz, Lindau, Friedrichshafen, Schaffhausen, den Rheinfall, Konstanz, das Südufer des Bodensees, die Insel Mainau und Meersburg besucht. Pauschalpreis p.P. im Doppelzimmer € 525,-



Kindermaskenball – das Fest für alle kleinen MooskirchnerInnen

Weil es in unserer Jugendkapelle seit mehr als 30 Jahren Menschen mit Herz und Sinn für Kinder gibt, geht der Fasching auch an den kleinen und jungen Gemeindebewohnern bzw. Gästen aus nah und fern gottlob nicht „spurlos“ vorüber. Unsere ganz und nicht mehr ganz so jungen BewohnerInnen dürfen ihre Freude, viel Spaß, bei angenehmer, lautsprecherloser Musik haben. Die MusikerInnen der Jugendkapelle haben ihre Instrumente bestens bedient und sich auch „in Maske“ präsentiert.

Für alle – etwa bis zum Volksschulalter – hat die **Jugendkapelle Mooskirchen** vor etwas mehr als drei Jahrzehnten dankenswert eine Veranstaltung ins Leben gerufen und führt sie Jahr für Jahr weiter:

den **KINDER-MASKENBALL**.

Etwas mehr als 100 Kinder – gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung – allen Alters nahmen die Einladung, mit Mamas, Papas, mit Großeltern und sonstigen Verwandten zu kommen, gerne an. Die **Aula unserer Volksschule** erwies sich als gut gefüllter Veranstaltungsraum; die Nebenräume – sonst als Klassen in Verwendung – eignen sich zum einen gut für das "leibliche Wohl", zum anderen für die **auch heuer wieder eingerichtete "Kreativ-Ecke"** und – Kompliment an unsere Pädagoginnen – auch ein Platz für unsere Kleinsten – **ein Krabbel-Bereich** – konnte dank des Entgegenkommens von Bgm. Engelbert Huber eingerichtet werden.

Wirklich beachtlich, wie **toll und geschickt** die Kinder **verkleidet** waren. Alle möglichen "Gestalten" waren da zu sehen. Interessant präsentierten sie sich, unterhielten sich zu verschiedenen Melodien bestens und waren auch nicht müde, das angebotene Gratis-Getränk zum köstlichen Krapfen abzuholen. Natürlich muss bei einer solchen Veranstaltung auch der "Kasperl" vorbeischauen. Und wie sich die Kinder über diesen Besuch gefreut haben.



Obmann Andreas Schaumberger wurde von seinem Team sehr gut unterstützt; um das Unterhaltungsprogramm haben sich besonders **die ausgebildeten Kindergarten-Pädagoginnen** mit Bravour bemüht. Das „Willkommen“ übernahm Kassier Gustl Summer gemeinsam mit Präsident Hans Gschier in bewährter Weise.

Für den zahlreichen Besuch gilt es **herzlich zu danken**;

auch **allen**, die sonst – in der Vorbereitung, bei der Veranstaltung selbst oder bei den nicht unwesentlichen Aufräumarbeiten – **zum guten Gelingen** des Kindermaskenballs 2016 als Mitglieder, Gönner oder Freunde ganz **entscheidend beigetragen** haben.





Eltern und Betreuerinnen des Kindergartens Mooskirchen veranstalten einen

Second – Hand – Basar / rund ums Kind

in der TURNHALLE Mooskirchen

Annahme: Freitag, 11.03.2016 von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Verkauf: Freitag, 11.03.2016 von 17:00 Uhr bis 20.30 Uhr
Samstag, 12.03.2016 von 8.00 Uhr bis 11:00 Uhr

Abholung der nicht verkauften Ware und des Verkaufsgeldes:
Samstag, 12.03.2016 von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr.



Angeboten wird:

Alles rund ums Kind,

z.B. Kinderbekleidung von Größe 50 bis 174 (**keine Winterbekleidung!!!!**), Spielwaren, Fahrräder, Laufräder, Roller, Inlineskater, Bücher, Schuhe, Kinderwagen, Kinderbettwäsche, Videos, CD, DVD, Game Boys... (aus rechtlichen Gründen keine Raubkopien)

Wichtig!!!! Es wird nur Ware angenommen, die sauber und in Ordnung, sowie mit unseren Etiketten ausgezeichnet ist.

Anmeldungen zum Verkauf, Etiketten

für jeden Verkaufsartikel und die damit verbundene Verkaufsnummer können per Mail kindergarten@mooskirchen.at bzw. maria.goessler@aon.at,

per Telefon: Kindergarten Mooskirchen (Maria Gößler): 0676/846212720

oder persönlich im Kindergarten Mooskirchen

vorgenommen werden

(Höchste Anzahl an Etiketten und somit Artikel, die verkauft werden können: 50 Stück)

Jeder kann kaufen und verkaufen:

80% des Verkaufspreises erhält der Verkäufer

20 % des Verkaufspreises erhält der Kindergarten

Für verlorene und beschädigte Ware wird keine Haftung übernommen.

Um das gemütliche Zusammensein zu pflegen, gibt es Kaffee und Kuchen.

Etwaige Fragen beantworten gerne bzw. für Auskünfte stehen zur Verfügung:

Das Kindergarten-Betreuungsteam um Maria Gößler

8562 Mooskirchen, Hauptstraße2 – Tel.0676846212720 – email: kindergarten@mooskirchen.at unterstützt von

Raiffeisenbank
Mooskirchen-Söding



Eine verkehrte Gesellschaft- oder doch mehr? im Markt Mooskirchen – am Marktplatz, nahe der Pfarrkirche – berichtet ein Mann am späten Faschingdienstag-Abend seine Notdurft in eine öffentliche Blumen-Anlage; in Gießenberg werden – Sie kennen den Fall??!??

Passionskonzert

„Vor deinem Kreuze“



Freitag, 18. März 2016
18.57 h – Sebastianikirche

Samstag, 19. März 2016
17.57 h – Kirche St. Johann o.H.

Ausführende:

„MoosBrass“ und
Männergesangsverein Mooskirchen

Ein Präsent von Fahrzeugausstatter
Lohr-Magirus als nette Geste



Bitte beherzigen Sie nachstehende Hinweise. Damit ersparen Sie uns allen hohe Kosten, die durch die Beseitigung von Verunreinigungen an öffentlichen Einrichtungen entstehen. **DANKE**

KEIN ÖL IN DAS WC



**ALTSPEISEÖLE UND -FETTE VERKLUMPEN
UND VERSTOPFEN ABWASSERROHRE.**

DIE FOLGEN:

- Rückstau und Geruchsbelästigung
- Schäden an Kanalisation und Pumpwerken
- Hohe Kosten für Kanalreinigung und -reparatur
- Steigende Kanalgebühren für alle Haushalte!

**ALTSPEISEÖL RICHTIG ENTSORGEN:
MIT FETTY/ÖLI, DEM ALTSPEISEÖL-
SAMMELKÜBEL!**

Denn Altspeiseöl ist ein wertvoller Sekundärrohstoff, der u. a. zu Biodiesel weiterverarbeitet werden kann. Aus einem Liter Altspeiseöl lassen sich 0,8 Liter Biodiesel gewinnen! Und Biodiesel ist die nachhaltige Alternative zu Mineralöl – es verursacht z. B. keine direkten CO₂-Emissionen.



Das gehört in den Fetty bzw. Öli	Das gehört nicht in den Fetty bzw. Öli	Wohin damit?
 • Speiseöle und -fette • Tierische und pflanzliche Fette • Öle von eingelegten Speisen • Butter und Schweineschmalz • Abgelaufene Speiseöle und -fette	 • Mineralöle • Speiseabfälle • Motor- und Schmieröle • Mayonaisen, Saucen und Dressings	Speiseabfälle, Mayonaisen, Saucen und Dressings in Kleinmengen: Biotonne, Kompost Mineralöle, Motor- und Schmieröle: Altstoffsammelzentrum bzw. Problemstoffsammlung

Schonen Sie die Umwelt, die Kanalisation und Ihre Geldbörse.
Fetty bzw. Öli sind kostenlos in allen Altstoffsammelzentren erhältlich!



MASSIVBAU-Wohnanlage
MOOSKIRCHEN-Zentral



Leben in ruhiger, zentraler, Sonnen-Lage

6 Eigentumswohnungen

Ausstattungsmerkmale: Ziegelmassiv-Bau, Fußbodenheizung, Parkettböden, Jalousien (teilweise elektrisch), Lift, Carport-Stellplatz

BEZUG: ab JUNI 2016

HWB (kwh/m²/Jahr): 46,94 fGEE Energieklasse: B

Kaufpreis Wohnung 74m² Wohnfläche und 25m² Terrasse
€ 193.620,-- PROVISIONSFREI

Kaufpreis Wohnung 74m² Wohnfläche, 2m² Terrasse, 70m² Eigengarten
€ 208.450,- PROVISIONSFREI

VERKAUF DURCH

BERATUNG VOR ORT



Der Spezialist für Bauprojekt-Vermarktungen

Orgl Versicherungsmakler GmbH
8562 Mooskirchen, Marktplatz
Telefon. 0664 1529333

IMMOBILIENBERATER: KURT KOLLER

E-Mail: kurt.koller@immoton.at

Telefon: 0664 402 14 13



Einladung zur Kegel- vereinsmeisterschaft

am Freitag, 04. März 2016

Beginn: 19:30 Uhr

im Gasthaus Reisinger in Siding

Wir laden alle Mitglieder mit ihren Partnern recht herzlich zu dieser Veranstaltung ein.

Auf eine zahlreiche Teilnahme freut sich der OKB Mooskirchen.

OSTV Josef Rothschedl

Todesfall – Bestattung

Bei Todesfall stehen wir Ihnen immer gerne zur Verfügung; ebenso die **Bestattung Unterpremstätten**, die rund um die Uhr erreichbar, mit unserer Gegebenheit vertraut ist, und alle Erledigungen (Pfarre, Friedhof, Totengräber) pietätvoll für Sie vornimmt:
Telefon 03136/52352

Grabenreinigung – sehr gut gelungen

Die leidige Grabenreinigung in der Verantwortung der Bundeswasserbauverwaltung ist „gut auf Schiene“; vieles wurde in den letzten Wochen positiv erledigt. Besonders **GR Christoph Schlagin** ist **herzlich** für seine Bereitschaft, die Koordination mit dem Wassermeister und Grundstückseigentümern sehr gut auszuführen, **dan-ken**. Die Maßnahmen an Lahn-, Supperlbach sind abgeschlossen, am Rainwiesenbach wird noch gearbeitet. Die erforderlichen Reinigungsarbeiten am Knopperbach werden wohl im Herbst dieses Jahres erfolgen müssen, wenn Zugangsbereiche freigehalten sind und die Arbeitsausführung möglich **ist**. Unsere finanziellen Mittel der Marktgemeinde Mooskirchen sind jedenfalls bereitgestellt.

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung **SILC** (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2016** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria

Guglgasse 13, 1110 Wien

Tel.: 01/711 28 8338 (Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr) E-Mail: silc@statistik.gv.at Internet: www.statistik.at/silcinfo

Sichtbehinderungen an bzw. entlang von Gemeindestraßen

Wieder weisen wir auf die Notwendigkeit hin, dass **Eigentümer Beeinträchtigungen** an Straßen zu beseitigen haben. Alle, die die Behinderungen maschinell beseitigen lassen wollen, nehmen bitte mit Fa. MAFI (0664/3923413) – über dieses Unternehmen lassen wir alle Böschungen mähen – auf.

Einige Versuche, Grundeigentümer auf Notwendigkeiten hinzuweisen, sind von diesen vermutlich „in die falsche Kehle“ gekommen.

Die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen nimmt nicht Rücksicht darauf, ob jemandem die Beachtung beliebt oder nicht.

Nicht die Gemeinde also, wie man vielfach der irrigen Meinung ist, sondern **der Eigentümer** hat zu entfernen.

Wir laden deshalb alle Betroffenen auf diesem Wege ein – einige werden mit **gesondertem Schreiben nachweislich aufmerksam gemacht** –, rasch tätig zu werden und Beeinträchtigungen zu entfernen!

Sollte dieser Verpflichtung nicht nachgekommen werden, sind wir verpflichtet, entsprechend Mitteilung an die BH Voitsberg zu machen.

Aschermittwoch im Kindergarten

Zu einem ganz „besonderen Tag“ gestaltet sich im Kindergarten immer wieder der Aschermittwoch. Am Morgen wird mit den Kindern eine **Fastensuppe** zu- und **im Bewegungsraum eine festliche Tafel** vorbereitet. Die „**Asche**“ der am Vortag verbrannten „Palmbuschen“ wird **gesiebt** und **bereitgestellt**. Erwartungsvoll harren die Kinder der Ankunft von **Provisor Mag. Wolfgang Pristavec**. Er kommt, berichtet Maria Gößler, dankenswerterweise alljährlich zu uns in den Kindergarten und **legt den Kindern das Aschenkreuz auf**.

Nach einem Begrüßungslied fand der Herr Provisor **für Kinder sehr verständliche** Worte über die **Asche** und die **Fastenzeit**. Im Anschluss **segnete er unsere Asche**

und streute sie jedem Kind und dem Betreuungsteam auf den Kopf.



Geburt

Beurkundung beim Standesamt des Wohnortes

Mit der Einführung des Zentrales Personenstandsregisters am 1.11.2014 ist es möglich, dass

die Beurkundung jeder GEBURT eines Kindes

auch bequem und einfach bei uns

am Standesamt Mooskirchen

(dem WOHNORT von Mutter und Kind)

vorgenommen werden kann.

Wir bieten Ihnen diese Dienstleistung in allen Fällen sehr gerne an. Auch, weil wir der Meinung sind, dass es nicht notwendig und für alle Betroffenen von Vorteil sein sollte, zusätzlich auch noch zum Standesamt des Geburtsortes (in den meisten Fällen ist das Deutschlandsberg oder Graz) fahren zu müssen.

Sie erhalten auch bei uns – natürlich bis zur Vollendung des zweiten Lebensjahres **einmalig kostenlos** – die von Ihnen gewünschten Dokumente

- **Geburtsurkunde**
- **Staatsbürgerschaftsnachweis**

ausgestellt und wir nehmen gleichzeitig die **ANMELDUNG des Kindes** vor.

Diese Beurkundung ist in der Regel mit Sicherheit schon ein bis zwei Tage nach der Geburt möglich.

Ebenso wird von uns ein allfälliges **Vaterschafts-Anerkennnis** – das übrigens auch schon vor der Geburt des Kindes vor jedem Standesamt möglich ist (der Name des Vaters scheint dann in der Geburtsurkunde des Kindes auf) – entgegen genommen.

Mit der Beurkundung ist eine automatische **Verständigung des zuständigen Sozialversicherungsträgers** ebenso verbunden wie die Antragstellung zum Erhalt der **FAMILIENBEIHILFE**.

Nachträgliche Ausstellung einer Geburtsurkunde: auch das ist für alle Geburten in Österreich nach dem 1.3.1938 bei uns möglich.

Im Rahmen unserer bekannten Amtsstunden bzw. nach Terminvereinbarung sind alle Erledigungen am Standesamt möglich.

Die Serviceleistung der Marktgemeinde Mooskirchen, auf Wunsch das Volumen des Restmüllbehälters im Falle der „Ankunft“ eines Babys bis zur Vollendung des zweiten Lebensjahres zu verdoppeln, wird in diesem Zusammenhang auch angeboten. Die Erledigung erfolgt ebenso sehr rasch.

Todesfall

Auch **jeder Todesfall** kann – **unabhängig vom Sterbeort** – bei uns am Standesamt beurkundet werden.

Üblicherweise erledigen wir das in Zusammenarbeit mit der Bestattung, die den Angehörigen diesbezüglich sehr entgegen kommt.

Wir stehen Ihnen für jede Beurkundung

und auch nachträgliche Ausstellung einer Sterbeurkunde

(wieder unabhängig vom Ort des Todes)

zur Verfügung; die genaue Angabe des Todestages ist bei nachträglicher Ausstellung jedoch erforderlich.

Bitte beachten Sie, dass mit der Beurkundung des Todesfalles auch die Abmeldung bei der Meldebehörde, die Verständigung des Sozial- bzw. Pensionsversicherungsträgers und des Verlassenschafts-Gerichtes **automatisch** erfolgt.

Eheschließung – Trauung

Wenn Sie sich entschließen, künftig gemeinsam durch das Leben zu gehen, sind alle AMTSWEGE in Vorbereitung einer Eheschließung auch relativ einfach geworden. Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wir bieten unsere Dienste gerne an.

Für die nachträgliche Ausstellung von Heiratsurkunden gilt das oben Ausgeführte (Geburt, Todesfall) sinngemäß.

Chor „pro musica“ -

auf dem Sprung ins 30. Bestandsjahr

Die Sängerinnen und Sänger des Chores „pro musica“ Mooskirchen waren zur **Mitgliederversammlung** und anschließenden festlichen **Jahresabschlussfeier** nach einem ereignisreichen Chorjahr 2015 in den **Gasthof Treitlerwirt** geladen.

Zu Beginn der Mitgliederversammlung wurde erläutert, dass der Chor bereits 71 Mitglieder zählt und sich über einen stetigen Zuwachs erfreut. Beinahe alle Mitglieder haben sich an diesem Abend im Gasthof Treitlerwirt eingefunden.

Die **Chorleiterin Gerlinde Hörmann** wies in ihrem Bericht auf die vielen schönen Chorauftritte im vergangenen Jahr hin. Besonders erfolgreich war die Teilnahme beim Chorwettbewerb in Karlovac/Kroatien, bei dem sich der Chor eine goldene und eine silberne Medaille ersingen konnte. Besonders erfreut zeigte sie sich über den großen Publikumsandrang bei den beiden letzten Konzerten (Austro-Pop und Gospel), der die Chormitglieder zu neuerlichen Anstrengungen im Jahr 2016 motivieren sollte. Eine neuerliche Teilnahme an einem Chorwettbewerb ist geplant.

Aber nicht nur dafür ist sie schon mitten in den **Vorbereitungsarbeiten** hinsichtlich Suche nach Ideen und der passenden Literatur. Sie schloss ihre Ansprache mit der Bitte an alle – Chormitglieder, Helfer, Unterstützer von öffentlicher Seite – um ihre weitere Hilfe, um wiederum ein **glänzendes Chorjahr 2016** gestalten zu können.

Die **beiden Obleute** (Karin Stadtegger, Hubert Ulrych) ließen in ihrem humorvoll präsentierten Rückblick noch einmal die Höhepunkte des Jahres 2015 Revue passieren. Sie zeigen auf, wieviel geistliche Literatur der Chor bei kirchlichen Anlässen und weltliche Literatur nicht nur bei den Konzerten, sondern auch bei vielen anderen Ereignissen, zur Aufführung gebracht hat.



In der Vorschau auf das Chorjahr 2016 wurde besonders auf die schon festgelegten Mitgestaltungen der kirchlichen Festtage, die geplante Teilnahme beim Chorwettbewerb in Sibenik/Kroatien und unser Auftaktkonzert im Herbst für das 30-Jahr-Jubiläum hingewiesen.

Provisor Mag. Wolfgang Pristavec dankte dem Chor für die Mitgestaltung der kirchlichen Festtage. Mit humorvollen Worten teilte er mit, dass er als direkter Nachbar des Probenraumes immer am besten über die neuesten Aktivitäten des Chores Bescheid weiß.

In seinen Grußworten bedankte sich **Bürgermeister Engelbert Huber** für die Marktgemeinde beim Chor für die wertvolle Kulturarbeit. Er versicherte, dass es ihm ein Anliegen ist, „pro musica“ als kulturelle Botschafter Mooskirchens auch weiterhin tatkräftig zu unterstützen. Besonders wünschte er der unheimlich engagierten **Chorleiterin Gerlinde Hörmann** – sie ist das „Um und auf“ im Verein, mit ihrer Persönlichkeit ist „pro musica“ zu identifizieren – , viel Gesundheit und Energie für die zukünftigen Vorhaben.

Unsere **Jugendkapelle** war auch im vergangenen Jahr sehr erfolgreich musikalisch tätig; eine **Zusammenfassung der Ereignisse 2015** stellen wir gerne zur Verfügung:

Highlights der JK Mooskirchen 2015

Kindermaskenball 8. Februar

Wir veranstalten, bereits seit drei Jahrzehnten, jedes Jahr den traditionellen Kindermaskenball, wo auf alle Kinder ein Nachmittag mit Spaß, Freude und Musik wartet.



Jugendorchesterwettbewerb in Krieglach 26. April

Das Jugendorchester VAMOOOS, unter der Leitung von Kapellmeister Helmut Rumpf, nahm im April am Landesbewerb für Jugendorchester in Krieglach teil. Das Orchester erreichte dabei mit 82,33 Punkten einen sehr guten 12. Platz (von 24 Teilnehmern).



Jungmusikerleistungsabzeichen 3. & 4. Mai

Jedes Jahr besteht für Jungmusiker die Möglichkeit das Jungmusiker-Leistungsabzeichen in verschiedenen Stufen abzulegen. 2015 stellten sich 14 Musikschüler des Mooskirchner Musikunterrichts dieser Herausforderung und meisterten diese mit Bravour.



Verleihung des Steirischen Panthers 4. Mai

Als Anerkennung für die Leistungen bei Konzert- bzw. Marschmusikwertungen, wurden wir mit dem Steirischen Panther ausgezeichnet.



Tag der Blasmusik und Traktortour 17. & 23. Mai

Auch 2015 bedankten wir uns im Marschschritt bzw. auf dem Traktor bei den Beobachtern der Gemeinde Mooskirchen für die Unterstützung.



Klingender Schönwiesengraben „Es war einmal“ 27. Juni

Der Klingende Schönwiesengraben, unser alljährliches Sommerkonzert, fand 2015 unter dem Motto „Es war einmal – Hänsel, Gretel und andere Schurken“ statt.



Konzertwertung 24. Oktober

Wir nahmen 2015, wie im gewohnten Zwei-Jahres-Rhythmus an einer Konzertwertung teil. Diese fand in St. Michael statt und wir erreichten dabei in der Stufe C einen ausgezeichneten Erfolg.



Wunschkonzert 8. Dezember

Wir würden uns freuen, Sie bei unseren Konzerten am 25. Juni und 8. Dezember begrüßen zu dürfen.



hl. Messe am „LichtmessTag“ für alle SeniorInnen Mooskirchens



Glückwünsche zum „Start“ von Nah&Frisch Rohrbacher durch die betreuenden Großhändler, Fa. Pfeiffer



Hilfe für Patienten und Rotkreuz-Einsatzkräfte; der Abfallwirtschaftsverband stellte der Einsatzstelle Voitsberg 12 Rollboards (für jeden Rettungswagen eines) für einen noch schonenderen Transport der Patienten (etwa vom Bett auf eine Liege) zur Verfügung.

Senioren-Zusammenkunft am „Lichtmess-Tag“

Seit einigen Jahren sind alle **Bewohnerinnen und Bewohner im Alter über 75 Jahren** zu einem gemütlichen Zusammentreffen herzlich eingeladen. Immer am Festtag „Maria Lichtmess“.

Zuerst feierte **Provisor Mag. Wolfgang Pristavec** – ihm ist diese Form der Seniorenfeier zum hohen kirchlichen Festtag eigentlich zu verdanken – in der Pfarrkirche die heilige Messe.

Im Anschluss an den Gottesdienst war den GemeindebewohnerInnen Möglichkeit geboten, bequem mit Bussen von Fa. Pölzl zum **„Treitlerwirt“** gebracht zu werden.

Dort nahm **Bgm. Engelbert Huber** die Begrüßung der zahlreich Anwesenden namens der Marktgemeinde Mooskirchen vor. Mit ihm war auch Vbgm. Gerhard Gratzl zugegen. **SchülerInnen des Projektes „Musikunterricht“ mit Geigen, Querflöten und Steirischer Harmonika** gestalteten die Mittagsstunde mit nett gebrachten, bekannten Melodien und bezauberndem Gesang zu „my pony is over the ocean“.

Begleitet wurden die jungen Damen und Herren von Koordinatorin MMag. Petra Reiter und den Musiklehrern Kmp Helmut Rumpf sowie Andreas Amreich. Viel Beifall gab es für die jungen MusikerInnen, die sich an diesem Festtag wahrlich von ihrer besten Seite zeigten.

Breiten Raum bei Bericht und Information des Bürgermeisters nahm der **Dank für das Mittun, das entgegengebrachte Verständnis** und das **Vertrauen in die Verwaltung**, insbesondere durch die ältere Generation, ein. Die **uneigennützig, vorbildliche Arbeit** der Generationen vor „uns“, so Bgm. Huber wörtlich, schuf Voraussetzungen – im Vergleich mit der angesprochenen Alterspyramide kam da die Sprache auf das wichtige, starke Fundament –, die „uns ermöglicht, die Bemühungen in und für Mooskirchen nach bestem Wissen und Gewissen fortzusetzen“.

Ehrenbürger und Ehrenringträger Heinz Pitscheneder brachte für alle Anwesenden herzlichsten Dank für das Wirken von Bürgermeister, Gemeindevertretung und MitarbeiterInnen zum Ausdruck: **Erfolg durch Arbeit, Gebet und die Feier – miteinander; für Alt und Jung.**



Direktförderungen des Landes Steiermark für erneuerbare Energien 2016

Höhere Förderungen für Solaranlagen und Holzheizungen

Vom Land Steiermark wurden die neuen Förderrichtlinien für Photovoltaikanlagen, Stromspeicher, thermische Solaranlagen, Holzheizungen und Wärmepumpen für das Jahr 2016 veröffentlicht.

Die Fördersätze für thermische Solaranlagen und Holzheizungen wurden angehoben und die Förderrichtlinie für Wärmepumpen stark vereinfacht. Die PV-Förderung fällt etwas niedriger aus. Darüber hinaus bestehen Fördermöglichkeiten für Stromspeicher, Lastmanagementsysteme und Energieberatungen.

Die Fördersätze im Detail:

Photovoltaikanlagen werden mit € 100 pro kWp gefördert. Hinzu kommt ein Sockelbetrag von € 500. Wird die PV-Anlagen in Kombination mit einem Stromspeicher errichtet, können max. 5 kWp eingereicht werden. Ohne Speicher werden max. 3 kWp gefördert.

Für **Stromspeicher** gibt es eine zusätzliche Förderung: Gefördert werden max. 5 kWh mit € 500 pro kWh (Lithium-Ionen-Speicher). Lastmanagementsysteme werden mit € 300 gefördert.

Die Förderung für **thermische Solaranlagen** beträgt € 150 pro m² bis max. 10 m². Für jeden weiteren m² beträgt die Förderung € 100.

Scheitholzheizungen werden mit € 1.300 gefördert,

Pellets- und Hackschnitzelheizungen mit € 1.600.

Wärmepumpen werden in unterschiedlicher Höhe gefördert:

Luftwärmepumpen mit € 1.000, Wärmepumpen-Flächenkollektoren mit € 2.000,

Wärmepumpen-Tiefensonde mit € 2.500 und Grundwasser-Wärmepumpen

mit € 3.000.

Förderungen gibt es auch für **Energieberatungen**: Eine umfassende Vor-Ort-Beratung wird mit € 350 unterstützt.

Ein Antrag auf Direktförderung ist vor Errichtung der Anlage zu stellen. Die Lokale Energieagentur – LEA ist eine vom Land Stmk. beauftragte Einreichstelle und steht als regionaler Ansprechpartner gerne unter der

Telefonnummer 03152/8575-500 bzw. auf www.lea.at zur Verfügung.



KABARETT IN GRÜN/BEISS www.grazbuersten.at

Die Grazbürsten

HOHNORIS CAUSA

SAMSTAG, 5. MÄRZ

Mooskirchen Turnhalle NMS

Beginn um 19:30 Uhr



Karten-Reservierungen: 0664 8598300
Vorverkauf: 20 Euro, Abendkasse: 23 Euro
Vorverkauf in der Raiffeisenbank Mooskirchen
und bei allen Spielern und Funktionären

KFZ
HARMANN
MEISTERBETRIEB
8501 Söding
www.kfz-harmann.at

Wohnung zu vermieten;
Mooskirchen – 80 m²
Anfragen-Auskünfte unter Tele-
fon 0676/726 15 36



**Faschingausklang in unserer Volks-
schule** mit lustigen Spielen, Disco
und, wie hier, einigen Geschenken.

